

Ehrenmitglied der DGKCH 2023
Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hans-Joachim Meyer
Laudatio



Hans-Joachim Meyer, 1948 in Hannover geboren, hat in München studiert, in Göttingen promoviert und an der MHH seine Facharztweiterbildung zum Chirurgen absolviert. Nach Habilitation und apl. Professur hat er von 1996 bis 2012 die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Städtischen Klinikum Solingen geleitet, sein besonderes Augenmerk galt der Magen- und Oesophaguschirurgie. Sein erster intensiver Kontakt zur Kinderchirurgie wurde durch die Nachbarschaft zu Prof. Mildenerger und seinem Team an der MHH geprägt.

Nach dem Einstieg in den (Un-)Ruhestand übernahm Hans-Joachim Meyer im September 2012 das Amt des Generalsekretärs der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie von seinem Vorgänger Hartwig Bauer und damit auch den Weg zur Einheit der Chirurgie, dem Zusammenschluss der chirurgischen Fachgesellschaften unter dem Dach der DGCH. Von Hartwig Bauer auf den Weg gebracht, setzte Hans-Joachim Meyer diese Bemühungen intensiv fort und übernahm 2015 zusätzlich das Amt des Präsidenten des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgie (BDC), um auch das Miteinander von wissenschaftlicher Fachgesellschaft und berufspolitisch orientiertem Berufsverband zu unterstreichen.

Hans-Joachim Meyer hat die Absicht der DGKCH, ihren Jahreskongress als Zeichen der chirurgischen Einheit vom Jahreskongress der Pädiater zum Chirurgenkongress zu verlegen, nachhaltig unterstützt. 2013 fand der erste gemeinsame Jahreskongress statt. „Die mit uns den Jahreskongress machen, haben auch in der DGCH eine hervorgehobene Position“, war die Devise des Generalsekretärs. In der Folge wurde Jörg Fuchs 2018 als erster Kinderchirurg Präsident der DGCH, und zum Ende seiner Amtszeit hat sich Hans-Joachim Meyer sehr dafür eingesetzt, dass Udo Rolle im Jahr 2025 der zweite Kinderchirurg auf dem Stuhl des DGCH-Präsidenten sein wird.

Über das Präsidium der DGCH hinaus bestand immer enger Kontakt zu Hans-Joachim Meyer in der gemeinsamen Weiterbildungskommission der DGCH und der Berufsverbände, der er ebenfalls ab 2015 vorsah. In enger Abstimmung mit allen chirurgischen Fachgesellschaften wurde dort die Entwicklung der aktuellen MWBO begleitet.

Hans-Joachim Meyer ist kein berufspolitischer Florettfechter. Seine immer klaren Worte entsprachen eher Säbelhieben, um in diesem sportlichen Bild zu bleiben. Akzentuierte Kommentare zur Gesundheitspolitik erfrischten viele Sitzungen. Seine manchmal rustikale, aber immer integrative Führung hat uns Kinderchirurgen zu einem festen Bestandteil der DGCH werden lassen. Wir werden gehört und gehören dazu! Dafür sind wir Hans-Joachim Meyer sehr dankbar. Rechtzeitig vor seinem 75. Geburtstag hat er das Amt des Generalsekretärs abgegeben und kann nun endlich an seinem Golf-Handicap arbeiten.

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie wünscht Hans-Joachim Meyer, dass dieses Handicap das einzige bleiben möge, und ernennt ihn mit Dank für ein Jahrzehnt guter, enger Zusammenarbeit und Unterstützung zu ihrem Ehrenmitglied.

Prof. Dr. med. Peter Paul Schmittebecher